

**BMI** icopal



# Profi-Dicht

**Verlegeanleitung  
Stand 02/2021**

[bmigroup.de](http://bmigroup.de)

Neben der fachgerechten Planung und Auswahl geeigneter Produkte kommt es im Wesentlichen auf die handwerkliche Ausführung an.

Insbesondere Details müssen so ausgeschrieben und ausgeführt werden, dass sie ausreichende Sicherheit bieten. Auch bei Standarddetails sollte im Einzelfall und nach den objektspezifischen Randbedingungen geprüft werden, ob alle Anforderungen berücksichtigt wurden.

Diese Verlegeanleitung soll eine Hilfe sein für die fachgerechte und detailgenaue Verarbeitung von Profi-Dicht. Sie ist vorrangig zu beachten wenn externe Vorschriften und Richtlinien, z. B. DIN und Flachdachrichtlinie, den materialbedingten, technischen Erfordernissen zuwiderlaufen.

Eine Nichtbeachtung führt zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches, es sei denn, die gewählte Ausführung ist in schriftlicher Form durch unser Haus genehmigt worden.



# Inhalt

<b>Produktbeschreibung</b>	<b>4</b>
<b>Hinweise für die Verarbeitung</b>	<b>6</b>
<b>Lagerung, Aufbewahrung und Entsorgung</b>	<b>8</b>
<b>Beispielhaftes Dachdetail Lichtkuppel</b>	
Wandanschluss	10
Lichtkuppel	12
<b>Profi-Dicht Vliesformteile</b>	
Rohrmanschette	14
Innen-/Außenecke	18
<b>Profi-Dicht Vlies SK</b>	<b>20</b>
<b>Profi-Dicht Fläche</b>	<b>22</b>
<b>Profi-Dicht Faserfix</b>	<b>26</b>
<b>Profi-Dicht Markierung</b>	<b>28</b>
<b>Profi-Dicht Grundierungen</b>	<b>30</b>
<b>Hinweise zur Untergrundvorbehandlung</b>	<b>32</b>
<b>Untergrundtabelle</b>	<b>34</b>



# Produktbeschreibung

Profi-Dicht ist der vielseitige Flüssigkunststoff auf PMMA-Basis zur sicheren und schnellen Abdichtung von Flächen und Details.

Profi-Dicht bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche. Selbst komplizierte Flächen und Details können damit ohne Probleme einfach abgedichtet werden.

## Profi-Dicht mit überzeugenden Vorteilen:

- 2-komponentiges System
- Lösemittelfrei
- Temperaturbeständig
- Wurzelfest
- Aufeinander abgestimmte Produktkomponenten
- Geeignet für nahezu alle Untergründe
- Kurze Reaktions- und Trocknungszeit –  
nach 30 Minuten regenfest,  
nach 60 Minuten begehbar,  
nach 12 Stunden ausgehärtet
- Bis Temperaturen von - 5 °C verarbeitbar
- Auch an senkrechten Flächen zu verarbeiten
- Bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche
- Im Icopal-Systemaufbau ist Profi-Dicht beständig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme
- Geringer Materialverbrauch
- Als Reparaturset sofort und überall einsetzbar



**Das Profi-Dicht System besteht aus aufeinander abgestimmten Produktkomponenten:**

- Profi-Dicht Reiniger
- Profi-Dicht Spachtel
- Profi-Dicht Vlies
- Profi-Dicht Vliesformteile  
Außen-/Innenecke  
Rohrmanschette
- Profi-Dicht Vlies SK
- Profi-Dicht Grundierung
- Profi-Dicht Grundierung LF
- Profi-Dicht Grundierung A (ehemals POCB)
- Profi-Dicht Grundierung F
- Profi-Dicht Grundierung M
- Profi-Dicht Katalysator
- Profi-Dicht Abdichtung  
Farbton dunkelgrau: ähnlich RAL 7043
- Profi-Dicht Fläche  
Farbton hellgrau: ähnlich RAL 7030
- Profi-Dicht Faserfix  
Farbton dunkelgrau: ähnlich RAL 7043
- Profi-Dicht Markierung  
Farbton gelb: ähnlich RAL 1023  
Farbton rot: ähnlich RAL 3013
- Profi-Dicht Werkzeug



# Hinweise für die Verarbeitung

- Das Basisharz gut aufrühren und die benötigte Menge in ein sauberes Gefäß füllen. Nun wird die auf diese Menge und auf die Temperatur abgestimmte Katalysatormenge zugegeben und mit einem langsam rührendem Rührwerk/Rührholz eingemischt

Rührzeit: mind. 2 Min.

Anschließend ist die Profi-Dicht-Mischung umzutopfen und nochmals umzurühren

- Materialverbrauch: ca. 3 - 4 kg/m<sup>2</sup> je nach Untergrund (Umrechnung: 0,75 l ≈ ca. 1 kg)
- Profi-Dicht Abdichtung kann bei Temperaturen bis - 5 °C verarbeitet werden
- Bei hohen Außentemperaturen ca. > 30 °C und Untergrundtemperaturen > 50 °C sind die Reaktionszeiten des PMMA-arzes deutlich schneller und die Verarbeitungszeiten deutlich kürzer. Dies ist bei der Verarbeitung zu beachten
- Profi-Dicht Vlies, Vliesformteile und Vlies SK müssen blasenfrei in die vorgelegte Profi-Dicht-Mischung eingelegt und gut durchtränkt werden, dies gilt insbesondere auch für alle Überlappungsbereiche
- Der Anschluss der Detailabdichtung sollte ca. ≥ 10 cm in die Fläche bzw. auf den Fremdstoff geführt werden; die Überlappung vom Vlies soll mindestens 5 cm betragen und muss mit der Profi-Dicht Mischung gut getränkt sein
- Profi-Dicht ist ca. 5 -10 mm über das Vlies hinweg aufzutragen. Dementsprechend genau sollte die Abklebung der Ränder erfolgen
- Das Klebeband muss entfernt werden bevor die Abdichtung ausgehärtet ist

- Bei Arbeitsunterbrechung von mehr als 12 Std. und auf vorhandenen Abdichtungen/Grundierungen muss vor der weiteren Beschichtung der Anschlussbereich mit Profi-Dicht Reiniger abgerieben werden (Ablüftzeit je nach Umgebungstemperatur ca. 20 Min.) und die Vliesüberlappung von 5 cm auf ca. 10 cm erhöht werden
- Anschlüsse auf alten Profi-Dicht Abdichtungen sind auch nach vielen Jahren möglich. Es sind Haftproben durchzuführen
- Profi-Dicht kann als Abdichtung in der Bauwerksabdichtung entsprechend AbP Nr. P-22-MPA NRW-7408 eingesetzt werden. AbP [s und sonstige Prüfbelege müssen auf der Baustelle verfügbar sein
- Die Dauerhitzebeständigkeit beträgt ca. 80 - 90 °C. Kurzzeitig ist Profi-Dicht bis max. 250 °C belastbar z. B. unter Gussasphalt (in diesem Fall ist eine zusätzliche Schicht Profi-Dicht mit ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup> aufzutragen)
- Abdichtungen mit Profi-Dicht können mit Bestreumaterial abgestreut werden. Die Abdichtung muss dafür vorher vollständig ausgehärtet sein. Die Bestreuung ist in eine zusätzliche Schicht Profi-Dicht, ca. 0,8 kg/m<sup>2</sup>, einzustreuen
- Auf Abdichtungen mit Profi-Dicht können Fliesen mit flexiblen Fliesenkleber aufgeklebt werden. Zur Haftverbesserung ist eine zusätzliche Schicht Profi-Dicht mit ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup> aufzutragen und mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 – 0,7 mm im Überschuss abzustreuen; überschüssiger Quarzsand ist zu beseitigen
- Profi-Dicht Abdichtungen können mit einem Farbanstrich versehen werden. Am besten sind Acrylfarben geeignet. Vor dem Auftragen der Farbe ist die Fläche mit Profi-Dicht Reiniger zu reinigen. Der Reiniger muss ausreichend lange ablüften um Reaktionsstörungen zu vermeiden. (Ablüftzeit je nach Umgebungstemperatur ca. 20 Min.)

# Lagerung, Aufbewahrung und Entsorgung

- Profi-Dicht Systemkomponenten sind kühl, trocken, feuersicher und frostfrei zu lagern. Eine direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde ist zu vermeiden
- Einmal geöffnete Gebinde mit Abdichtung oder Grundierung, die noch nicht mit dem Katalysator in Berührung gekommen sind, können wieder verschlossen werden. In den Gebinden erfolgt keine Reaktion oder Durchhärtung, da Profi-Dicht nur durch Zugabe des Katalysators reagiert
- Angebrochene Gebinde können weiter verarbeitet werden
- Im Eimer aus PE oder PP verbleibende Restmengen können nach dem Aushärten problemlos entfernt werden
- Ausgehärtete Grundierung und Abdichtung kann mit normalem Restmüll entsorgt werden

## TECHNISCHE BERATUNG AM TELEFON

Wenn Sie Fragen zur Planung oder Ausführung von Flachdächern oder zum aktuellen technischen Stand unserer Produkte haben, dann nutzen Sie bitte unseren anwendungstechnischen Beratungsservice zum Nulltarif und rufen Sie uns an: **0800 - 8547120**



# Beispielhafte Dachdetails

Schritt für Schritt fachgerecht ausgeführt

## WANDANSCHLUSS



1. Anstriche gründlich abschleifen, Ränder abkleben  
Der Anschluss der Detailabdichtung sollte ca.  $\geq 10$  cm in die Fläche geführt werden
2. Untergrund vorbereiten, säubern und ggf. sorgfältig grundieren (Untergrundvorbehandlung siehe ab S. 32)



3. Die verarbeitungsfertige Profi-Dicht Mischung, mind.  $2,0 \text{ kg/m}^2$ , mit einer Fellrolle satt auftragen und gleichmäßig verteilen



4. Zugeschnittenes Profi-Dicht Vlies einlegen und blasenfrei anrollen bzw. andrücken



**Wichtig:**

Vliesstreifen sollen sich mind. 5 cm überlappen



5. Abdichtenden Bereich satt mit einer Deckschicht von mind.  $1,0 \text{ kg/m}^2$  abdecken
6. Klebeband entfernen
7. Ggf. Bestreumaterial in zusätzliche Beschichtung, ca.  $0,8 \text{ kg/m}^2$ , einstreuen

## LICHTKUPPEL



1. Fläche und Lichtkuppel vorbereiten, säubern und abkleben  
(Untergrundvorbereitung siehe ab S. 32)

Der Anschluss der Detailabdichtung sollte ca.  $\geq 10$  cm in die Fläche geführt werden



2. Die verarbeitungsfertige Profi-Dicht Mischung, mind.  $2,0 \text{ kg/m}^2$ , mit einer Fellrolle satt auftragen und gleichmäßig verteilen

Vliesstück zur Verstärkung an Ecken passend zuschneiden und einlegen

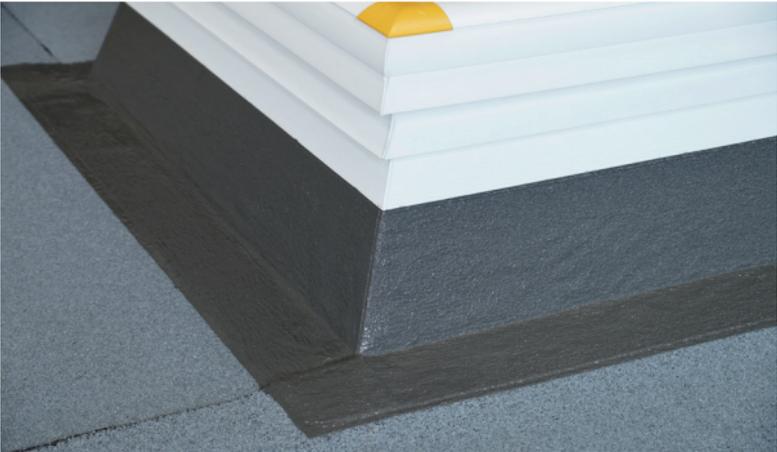


3. Zugeschnittenes Profi-Dicht Vlies einlegen, den Eckbereich so einschneiden, dass es sich blasenfrei anschmiegt



**Wichtig:**

Vliesstreifen sollen sich mind. 5 cm überlappen



4. Abdichtenden Bereich satt mit einer Deckschicht von mind.  $1,0 \text{ kg/m}^2$  abdecken
5. Klebeband entfernen
6. Ggf. Bestreumaterial in zusätzliche Beschichtung, ca.  $0,8 \text{ kg/m}^2$ , einstreuen

# Profi-Dicht Vliesformteil

Schritt für Schritt fachgerecht ausgeführt

## ROHRMANSCHETTE



1. Oberfläche mit Profi-Dicht Reiniger abreiben. Rohre aus Kunststoff vorher mit Schleifpapier anrauen. Abluftzeit ca. 20 Min. (siehe Untergrundvorbehandlung ab S. 32)

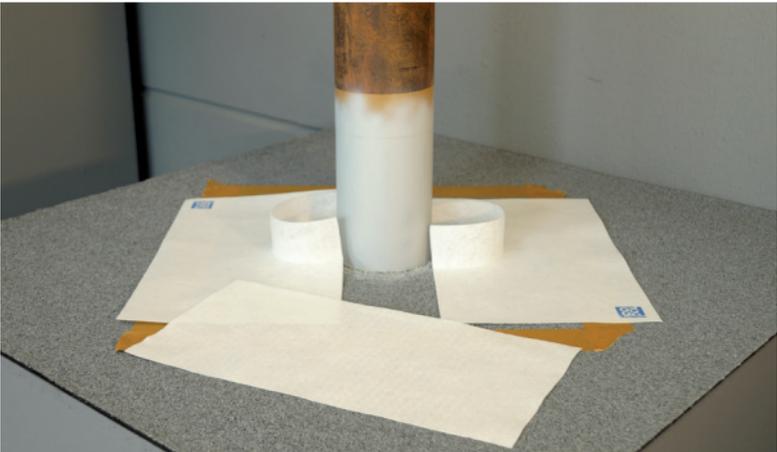


2. Die abzudichtende Fläche abkleben

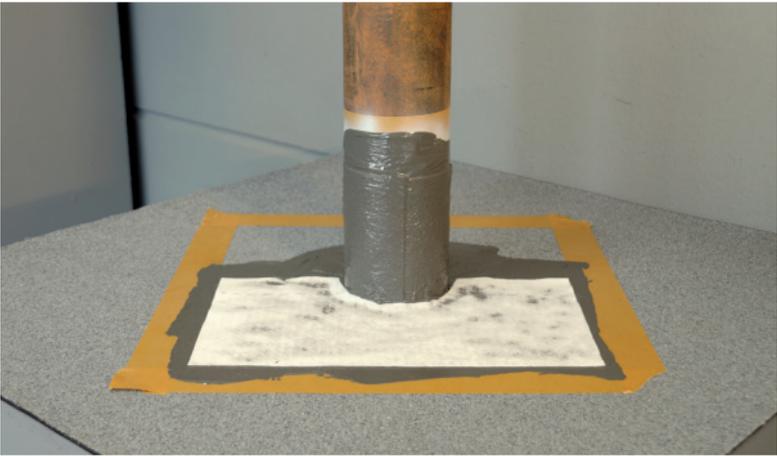
Der Anschluss der Detailabdichtung sollte ca.  $\geq 10$  cm in die Fläche geführt werden



3. Rohre aus Metall mit Profi-Dicht Grundierung M besprühen  
(siehe Untergrundtabelle ab S. 34)



4. Profi-Dicht Vliesformteil Rohrmanschette bereitlegen und  
einen 15er Vlieszuschnitt in entsprechender Länge für die  
Rohrwandung anfertigen



5. Die verarbeitungsfertige Profi-Dicht Mischung, mind.  $2,0 \text{ kg/m}^2$ , mit einer Fellrolle satt auftragen und gleichmäßig verteilen
6. Nacheinander die Profi-Dicht Vliesformteile blasenfrei einlegen und andrücken

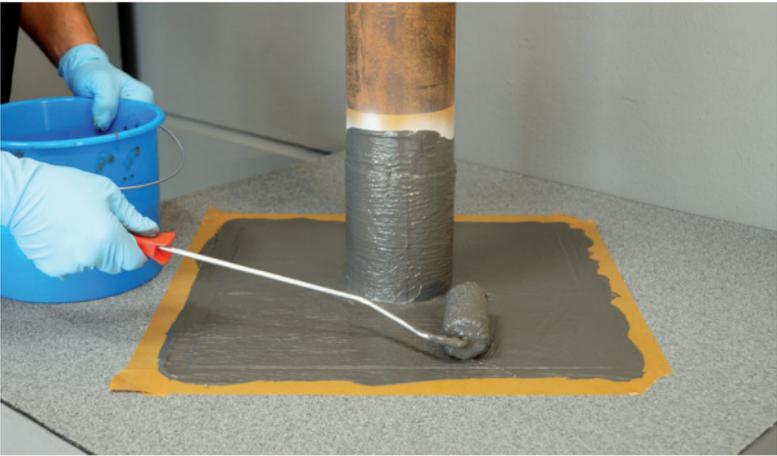


7. Anschließend Profi-Dicht Mischung an der Rohrwandung auftragen und den Zuschnitt Profi-Dicht Vlies anlegen



**Wichtig:**

Vliesstreifen sollen sich mind. 5 cm überlappen

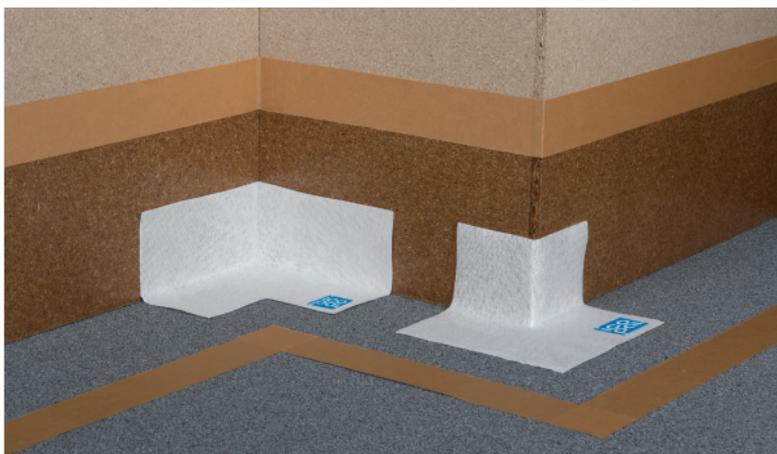


8. Abdichtenden Bereich satt mit einer Deckschicht von mind.  $1,0 \text{ kg/m}^2$  abdecken



9. Klebeband entfernen  
10. Ggf. Bestreumaterial in zusätzliche Beschichtung, ca.  $0,8 \text{ kg/m}^2$ , einstreuen

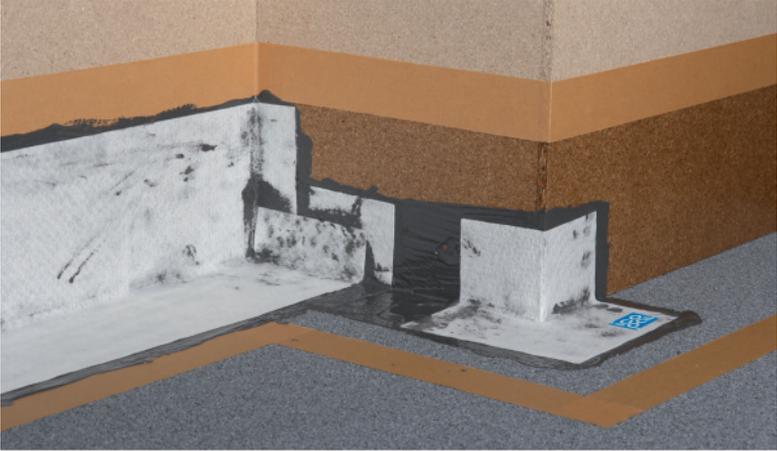
## INNEN-/AUSSENECKE



1. Die abzudichtende Fläche abkleben  
Der Anschluss der Detailabdichtung sollte ca.  $\geq 10$  cm in die Fläche geführt werden
2. Untergrund vorbereiten, säubern und ggf. sorgfältig grundieren  
(Untergrundvorbehandlung siehe ab S. 32)



3. Die verarbeitungsfertige Profi-Dicht Mischung, mind.  $2,0 \text{ kg/m}^2$ , mit einer Fellrolle satt auftragen und gleichmäßig verteilen
4. Profi-Dicht Vliesformteile blasenfrei einlegen und andrücken



5. Die verarbeitungsfertige Profi-Dicht Mischung satt auftragen
6. Zugeschnittenes Profi-Dicht Vlies einlegen, den Eckbereich so einschneiden, dass es sich blasenfrei anschmiegt



**Wichtig:**

Überlappung Vliesstreifen ca. 5 cm



7. Abdichtenden Bereich satt mit einer Deckschicht von mind.  $1,0 \text{ kg/m}^2$  abdecken
8. Klebeband entfernen
9. Ggf. Bestreumaterial in zusätzliche Beschichtung, ca.  $0,8 \text{ kg/m}^2$ , einstreuen

# Profi-Dicht Vlies SK

## Zur Überbrückung von Rissen und schmalen Fugen

Profi-Dicht Vlies SK ist ein Spezialvlies mit einem rückseitigen hochelastischen Butylkautschukstreifen. Das Vlies ist selbstklebend und kann schnell und sicher aufgebracht werden.

Die Verarbeitung erfolgt im Profi-Dicht System von Icopal.



1. Untergrund vorbereiten und säubern (Untergrundvorbehandlung siehe ab S. 32)
2. Profi-Dicht Vlies SK ausrollen und ausrichten
3. Beide SK-Streifen abziehen Profi-Dicht Vlies SK auf dem Untergrund fixieren



4. Arbeitsbereich mit Abstand von 0,5 cm abkleben



5. Nicht klebende Vlies-Streifen anheben und die verarbeitungsfertige Profi-Dicht Mischung mit einer Fellrolle satt auf den Untergrund auftragen, min.  $2,0 \text{ kg/m}^2$
6. Nicht klebende Vlies-Streifen blasenfrei einlegen
7. Profi-Dicht Vlies SK andrücken



8. Fläche mit einer weiteren Deckschicht, mind.  $1,0 \text{ kg/m}^2$  abdecken
9. Klebeband entfernen
10. Flächenabdichtung kann hergestellt werden



**Wichtig:** Stöße werden stumpf gestoßen  
Der Stoß wird mit einem zusätzlichen Streifen  
Profidicht Vlies (Standard) überlappt ausgeführt, ca. 5 cm

# Profi-Dicht Fläche

## Schritt für Schritt fachgerecht ausgeführt

Profi-Dicht Fläche wird als Abdichtung auf Flachdächern, Balkonen und sonstigen Flächen eingesetzt (Untergrund-Temperatur von - 5 °C bis ca. + 50 °C).

Der Untergrund muss sorgfältig vorbereitet werden (s. ab S. 32). Gegebenenfalls ist die Oberfläche anzurauen und mit Profi-Dicht Reiniger vorzubereiten (Abluftzeit ca. 20 Min.).

Detaillierte Verlegehinweise sind auf den Verpackungen und in den Produktdatenblättern zu finden, sowie auf Seite 6 - 8.

Nach den Regeln der BG BAU ist der Einsatz in geschlossenen Räumen nur unter besonderen Bedingungen erlaubt.



1. Die für die Abdichtung vorgesehene Fläche ggf. mit Profi-Dicht Grundierung grundieren

Verbrauch ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>



2. Fehlstellen und Löcher mit Profi-Dicht Spachtel ausgleichen

Verbrauch ca. 1,4 kg je mm/m<sup>2</sup>



3. Details und aufgehende Bereiche vor Ausführung der Fläche entsprechend den vorhergehenden Seiten mit Profi-Dicht Abdichtung abdichten



4. Profi-Dicht Fläche satt vorlegen und gleichmäßig verteilen.  
Nur so viel aufbringen, wie in der Topfzeit von ca. 15 Min.  
verarbeitbar ist

Verbrauch ca. 2 kg/m<sup>2</sup>

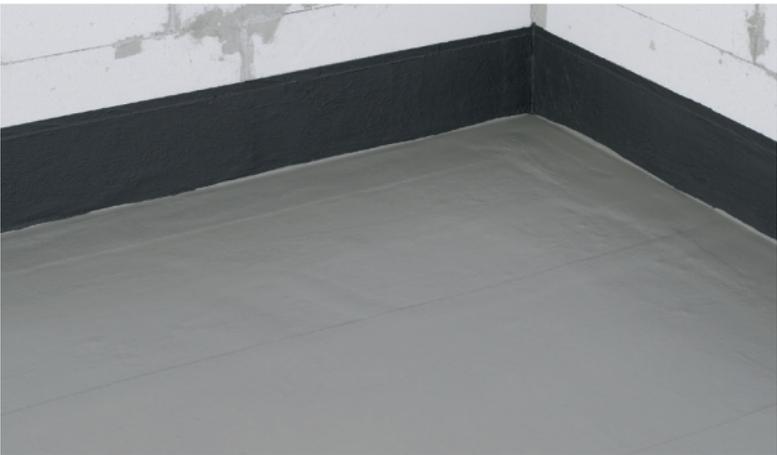


5. Umgehend das Profi-Dicht Vlies blasenfrei einlegen und in die vorgelegte Profi-Dicht Fläche einrollen. Die Überlappung vom Vlies soll mindestens 5 cm betragen und muss mit Profi-Dicht gut getränkt sein



6. Eine Deckschicht aus Profi-Dicht Fläche auf dem Vlies gut deckend verteilen

Verbrauch ca.1 - 2 kg/m<sup>2</sup>



7. Die Trockenschichtdicke von Profi-Dicht Fläche beträgt ca. 2,1 mm



**Wichtig:** Die Anwendungsregeln der einschlägigen Normen und Fachregeln sind zu beachten

# Profi-Dicht Faserfix

## Für die Einbindung schwer zugänglicher Detailanschlüsse

Profi-Dicht Faserfix ist ein zweikomponentiges faserarmiertes Abdichtungsharz auf PMMA-Basis und wird für Detailanschlussbereiche eingesetzt, die auf Grund von baulichen Gegebenheiten nur schwer zugänglich sind und den Einsatz eines vliesarmierten Abdichtungssystems nicht ermöglichen.

Der Einsatz im Geltungsbereich der Flachdachrichtlinie oder nach DIN 18531 ist eine Sonderlösung und nur nach Absprache mit dem Bauherren möglich.



1. Die abzudichtende Fläche entsprechend der Untergrundtabelle vorbereiten, säubern und abkleben (Untergrundvorbehandlung siehe ab S. 32)

Profi-Dicht Faserfix gut aufrühren und die benötigte Menge in ein sauberes Gefäß füllen. Nun wird die auf diese Menge und auf die Temperatur abgestimmte Menge an Katalysator zugegeben und gut untergerührt.

Mischzeit mind. 2 Minuten

Verbrauch ca. 3 bis 4 kg/m<sup>2</sup>

Bei Detailabdichtungen kann der Verbrauch höher liegen



2. Profi-Dicht Faserfix wird mit dem Pinsel aufgetragen und geglättet. Der Anschluss der Detailabdichtung sollte ca.  $\geq 10$  cm in die Fläche geführt werden. Die Anschlusshöhen sollen nach Regelwerk hergestellt werden. Abweichungen hiervon sind Sonderlösungen und mit dem Bauherren abzustimmen



3. Das Klebeband muss entfernt werden bevor Profi-Dicht Faserfix ausgehärtet ist. Danach ist die Abdichtung je nach Umgebungstemperatur nach ca. 30 Minuten regenfest

# Profi-Dicht Markierung

Die farbige Beschichtung z. B. zum Markieren von Gehwegen oder Begrenzungen auf dem Dach



1. Die zu markierende Flächen entsprechend vorbereiten, säubern (Untergrundvorbehandlung siehe ab S. 32)



2. Profi-Dicht Markierung gut aufrühren und die benötigte Menge in ein sauberes Gefäß füllen. Nun wird die auf diese Menge und auf die Temperatur abgestimmte Menge an Katalysator zugegeben und gut untergerührt. Mischzeit mind. 2 Minuten



3. Profi-Dicht Markierung wird mit der Rolle aufgetragen und geglättet

Verbrauch je nach Untergrundbeschaffenheit und Rauigkeit  
ca. 2 bis 3 kg/m<sup>2</sup>



4. Das Klebeband muss entfernt werden bevor Profi-Dicht Markierung ausgehärtet ist. Danach ist die Markierung je nach Bauteil-/Umgebungstemperatur nach ca. 30 - 45 Minuten regenfest

# Profi-Dicht Grundierung

(siehe auch Untergrundtabelle ab S. 34)

## **GILT FÜR ALLE PROFI-DICHT GRUNDIERUNGEN MIT (\*):**

Je nach Untergrundbeschaffenheit, Witterung, Temperatur und Feuchtigkeitsgehalt der Luft nach ca. 25 – 45 Minuten begehbar bzw. überarbeitbar (Trocknungszeiten siehe Produktdatenblätter)

## **PROFI-DICHT GRUNDIERUNG\***

ist ein zweikomponentiges farbloses Harz auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA)

- zur Vorbereitung von saugenden Untergründen, wie z. B. Holz, Stein und Beton

Verbrauch ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

## **PROFI-DICHT GRUNDIERUNG LF**

ist ein zweikomponentiges Harz auf Epoxydharz-Basis

- als Grundierung speziell für lösemittlempfindliche Untergründe, wie z. B. EPS

Verbrauch ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup>

- Zur Verbesserung der Haftung zwischen den Systemkomponenten kann es erforderlich sein eine zweite Schicht Grundierung aufzutragen und mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 bis 0,7 mm einzustreuen; Verbrauch ca. 1,5 bis 3 kg/m<sup>2</sup>; überschüssiger Quarzsand ist vor dem Auftragen der nächsten Harzschicht zu beseitigen

Grundierung LF ist nach ca. 12 Std. begehbar bzw. überarbeitbar (Trocknungszeit s. Produktdatenblatt)

### **PROFI-DICHT GRUNDIERUNG A\* (EHEMALS POCB)**

ist ein zweikomponentiges farbloses Harz auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA)

- als Grundierung speziell für Asphalt oder Polyolefin-Copolymerisat-Bitumen-Dachbahnen, wie z. B. Universal von Icopal

Verbrauch ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

### **PROFI-DICHT GRUNDIERUNG F\***

ist einkomponentig und wird auf verschiedenen Kunststoff-Abdichtungsbahnen als Haftvermittler eingesetzt

- zur Erstellung von Anschlüssen mit Profi-Dicht auf Kunststoff- und Kautschuk-Bahnen z. B. FPO, EPDM und PVC-Bahnen mit Kautschuk-Bitumenmischungen

Verbrauch ca. 0,04 bis 0,08 kg/m<sup>2</sup>

### **PROFI-DICHT GRUNDIERUNG M\***

ist eine einkomponentige, schnell überarbeitbare Grundierung für metallische Untergründe

- Grundierung M wird im Sprühverfahren auf die Oberfläche aufgetragen

Verbrauch ca. 0,08 bis 0,10 l/m<sup>2</sup>

# Profi-Dicht Untergrund- vorbehandlung

- Die Angaben der Untergrundtabelle, ab S. 34, sind zu beachten
- Der Untergrund muss trocken, frei von losen Bestandteilen, Fett, Öl sowie Eis sein
- Festliegende alte Dachhaut muss nicht entfernt werden
- Eventuell vorhandene Blasen aufschneiden und beseitigen
- Unebenheiten, Hohlräume, Löcher und Fugen etc. sind vor dem Auftragen der Flüssigabdichtung zu schließen. Hierzu sind geeignete Stoffe, wie z. B. Bitumenbahnen, Dichtstoffe, Klebänder, Profi-Dicht Spachtel o. ä. zu verwenden
- **Die Anwendung von Profi-Dicht auf Untergründen, die nicht in der Untergrundtabelle aufgelistet sind, müssen mit der Anwendungstechnik von Icopal abgestimmt werden**
- Aufgrund der verschiedenartigen Objekt-Anforderungen und der unterschiedlichsten Bedingungen ist immer eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig.
- **Wir empfehlen deshalb, grundsätzlich vor dem Auftragen der einzelnen Profi-Dicht Systemkomponenten selbst Haftversuche vorzunehmen**

- Bei der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien und Zusammensetzung der Abdichtungsprodukte sind Abweichungen immer möglich. Icopal kann deshalb nicht in jedem Fall für das Zutreffen der Angaben garantieren
- Bei Zweifeln an der Eignung des Untergrundes prüft Icopal Ihr Materialmuster. Dazu wird mindestens ein Muster von etwa DIN A4-Größe benötigt
- Alle Aussagen zur Vorbehandlung der Untergründe sind als Hinweis zu betrachten. Sie entsprechen dem jeweiligen Stand unserer Labor- und Praxiserfahrungen
- Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten

## **TECHNISCHE BERATUNG AM TELEFON**

Wenn Sie Fragen zur Planung oder Ausführung von Flachdächern oder zum aktuellen technischen Stand unserer Produkte haben, dann nutzen Sie bitte unseren anwendungstechnischen Beratungsservice zum Nulltarif und rufen Sie uns an: **0800 - 8547120**

# Profi-Dicht Untergrundtabelle

WERKSTOFF / UNTERGRUND	PROFI-DICHT GRUNDIERUNG
Acrylglas (z. B. PMMA)	
Anstriche	
Asphalt	Grundierung A ca. 400 g/m <sup>2</sup>
Bitumenbahn aus oxydiertem Bitumen	Grundierung A ca. 400 g/m <sup>2</sup>
Blei	Grundierung M ca. 0,08 bis 0,10 l/m <sup>2</sup>
Epoxydharz- beschichtungen	
Fliesen	Grundierung ca. 400 g/m <sup>2</sup>
Glas	Grundierung LF ca. 300 g/m <sup>2</sup>
Holz	Grundierung ca. 400 g/m <sup>2</sup>

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen und gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

Anstriche vollständig entfernen

Untergrundvorbereitungen je nach Untergrund

falls Restanteile von Anstrichen und Beschichtungen auf der Fläche verbleiben, sind Haft- und Verträglichkeitsprüfungen vorzunehmen

Haftversuch wird empfohlen

Oberfläche mit rotierenden Schleifgeräten bearbeiten, dabei sind einige mm der oberen Schicht zu entfernen und zu reinigen

unbedingt Haftversuch vornehmen

die zu bearbeitende Fläche ist durch Anflämmen zu verflüssigen und dann mit feuergetrocknetem Quarzsand, 0,3 – 0,7 mm, vollflächig abzustreuen

Untergrund muss von losen Teilen frei sein und gereinigt werden

Grundierung M im Sprühverfahren auf die Oberfläche aufgetragen, Ränder sind abzukleben

unbedingt Haftversuch vornehmen

ggf. Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen  
gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

Haftversuch wird empfohlen

Glasur vollständig abschleifen

Haftversuch wird empfohlen

Oberfläche gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

in die noch nicht ausreagierte Grundierung feuergetrockneten Quarzsand, 0,3 – 0,7 mm, einstreuen

je nach Glassorte sind die aufnehmbaren Schäl- und Scherkräfte sehr unterschiedlich

bei geölten Hölzern muss unbedingt ein Haftversuch durchgeführt werden

Anstriche vollständig entfernen

WERKSTOFF / UNTERGRUND	PROFI-DICHT GRUNDIERUNG
Kunststoffbahnen (EVA, PIB, PVC-P-NB, PVC-P-BV)	
Kunststoffbahnen (FPO, EPDM, PVC-Bahnen mit Kautschuk-Beimischungen oder ähnlich)	Grundierung F ca. 40 bis 80 g/m <sup>2</sup>
Leichtputz	Grundierung ca. 400 g/m <sup>2</sup>
Lösemittlempfindliche Untergründe (z. B. EPS-Dämmstoff)	Grundierung LF ca. 300 g/m <sup>2</sup>
Metallischer Untergrund <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aluminium</li> <li>■ Verzinktes Stahlblech</li> </ul>	Grundierung M ca. 0,08 bis 0,10 l/m <sup>2</sup>
Metallische Untergründe wie z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Edelstahl (a.)</li> <li>■ Kupfer (a. + b.)</li> <li>■ Stahl (a. + b.)</li> <li>■ Zink (a. + b.)</li> </ul>	a. Grundierung M ca. 0,08 bis 0,10 l/m <sup>2</sup> b. keine Grundierung
Mineralische Untergründe, wie z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beton</li> <li>■ Estrich</li> <li>■ Leichtbeton</li> <li>■ Mörtelputze</li> </ul>	Grundierung ca. 400 g/m <sup>2</sup>
Polyethylen, Polypropylen	

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

unbedingt Haftversuch vornehmen  
Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen  
gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

unbedingt Haftversuch vornehmen  
Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen  
gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

Haftversuch wird empfohlen  
bei kunststoffmodifiziertem Mörtel ist ein Haftversuch zwingend erforderlich  
Anstriche vollständig entfernen  
Profi-Dicht haftet nicht auf silikonisierten Flächen

die noch frische Grundierung ist mit feuergetrocknetem Quarzsand, 0,3 – 0,7 mm, vollflächig abzustreuen

Haftversuch wird empfohlen  
Fläche gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben  
Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen  
bei verzinktem Stahlbleche muss Flugrost nicht entfernt werden  
nochmals mit Profi-Dicht Reiniger abreiben  
Grundierung M im Sprühverfahren auf die Oberfläche auftragen, Ränder sind abzukleben

- a. der Untergrund muss von losen Teilen frei sein und gereinigt werden, Flugrost muss nicht entfernt werden  
Grundierung M im Sprühverfahren auf die Oberfläche auftragen, Ränder sind abzukleben
- b. Fläche gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben  
Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen  
nochmals mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

Restfeuchte mineralischer Untergründe max. 6 Masse-%  
Zementleim mechanisch entfernen, anschleifen, reinigen

es ist keine Verbindung zwischen Profi-Dicht und diesen Werkstoffen möglich

WERKSTOFF / UNTERGRUND	PROFI-DICHT GRUNDIERUNG
Polymerbitumenbahnen (PYE, SBS)	
Polymerbitumenbahnen, unbeschiefert Sand (PYP, APP)	Grundierung LF ca. 300 g/m <sup>2</sup>
Polymerbitumenbahnen, beschiefert (PYP, APP) und Polymerbitumen DUO- Bahnen, beschiefert (PYP, APP auf der Oberseite)	Grundierung LF ca. 300 g/m <sup>2</sup> alternativ Grundierung A ca. 400 g/m <sup>2</sup>
Porenbeton	Grundierung ca. 400 g/m <sup>2</sup>
Profi-Dicht von Icopal, alte Anschlüsse	
PUR-Abdichtungen und Beschichtungen	
Polycarbonat (z. B. Doppelsteg-/Wellplatten)	
PUR- und PVC-Hart-Formteile (z. B. Lüfter und Gullys)	
Ungesättigte Polyesterharze (UP)	
Universal von Icopal	Grundierung A ca. 400 g/m <sup>2</sup>
WU-Beton	Grundierung ca. 400 g/m <sup>2</sup>

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

in der Regel keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich

unbedingt Haftversuch vornehmen

in die noch nicht ausreagierte Grundierung feuergetrockneten Quarzsand, 0,3 – 0,7 mm, einstreuen

je nach Hersteller sind die aufnehmbaren Schäl- und Scherkräfte sehr unterschiedlich

unbedingt Haftversuch vornehmen

je nach Hersteller sind die aufnehmbaren Schäl- und Scherkräfte sehr unterschiedlich

Anstriche und Beschichtungen vollständig entfernen

Staub entfernen und reinigen

gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

die Vliesüberlappung muss von 5 cm auf ca. 10 cm erhöht werden

unbedingt Haftversuch vornehmen

Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen, reinigen und gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen und gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen und gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

Haftversuch wird empfohlen

Fläche gründlich mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

Oberfläche mit Schmirgelpapier und/oder nicht rotierenden Schleifgeräten anrauen und nochmals mit Profi-Dicht Reiniger abreiben

a. Begrenzungen der Abdichtung exakt abkleben

Grundierung A lange aushärten lassen (mindestens über Nacht)

b. Alternativ kann ein 10 cm breiter Streifen Icopal-Polar aufgeschweißt werden, auf den dann die Flüssigabdichtung Profi-Dicht ohne Grundierung aufgetragen werden kann (siehe auch Polymerbitumenbahnen PYE)

unbedingt Haftversuch vornehmen

Schalöle oder andere trennende Schichten müssen vor dem Auftragen der Grundierung mit geeigneten Schleifgeräten mechanisch entfernt werden

Restfeuchte mineralischer Untergründe max. 6 Masse-%

Zementleim mechanisch entfernen, anschleifen, reinigen



## ICOPAL

### **Innendienst**

T 02389 79700  
F 02389 7970 6120  
E [info.icopal.de@bmigroup.com](mailto:info.icopal.de@bmigroup.com)

### **Technische Beratung**

T 0800 8547 120  
E [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

### **BMI Flachdach GmbH**

Geisfelder Straße 85–91  
96050 Bamberg

[bmigroup.de](http://bmigroup.de)